

## **Privacy-Led UX wird zur Voraussetzung für den Einsatz von KI, zeigt ein neuer Bericht von MIT Technology Review Insights**

*Unternehmen, die Einwilligung als fortlaufende Datenbeziehung statt als einmalige Transaktion verstehen, sind besser positioniert, um Vertrauen aufzubauen, Datenqualität zu verbessern und KI verantwortungsvoll zu skalieren*

**CAMBRIDGE, Massachusetts, 15. April 2026**—Ein neuer Bericht von **MIT Technology Review Insights** zeigt, dass Unternehmen ihren Umgang mit Dateneinwilligungen grundlegend überdenken müssen. Statt einmaliger Compliance-Interaktionen sollten sie auf fortlaufende, vertrauensbasierte Beziehungen mit Nutzer:innen setzen, um im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz erfolgreich zu sein.

Der Bericht „[Vertrauen im KI-Zeitalter: Wie Privacy-Led UX den Unterschied macht](#)“ entstand in Zusammenarbeit mit [Usercentrics](#), einem weltweit führenden Anbieter von Datenschutztechnologien. Er basiert auf ausführlichen Interviews mit Branchenexpert:innen und Praktiker:innen, die an der Schnittstelle von Datenschutztechnologie, digitalem Marketing, Consumer Analytics und Vertrauen arbeiten. Zu den befragten Organisationen zählen unter anderem Forrester, DWC Consult, MeasureU und Usercentrics.

Adelina Peltea, Chief Marketing Officer bei Usercentrics, erklärt: „Das Potenzial ist enorm. Privacy-Led UX reduziert nicht nur Risiken, sondern schafft Vertrauen, das sich langfristig auszahlt. Unternehmen, die Einwilligung richtig umsetzen, erzielen höhere Opt-in-Raten, erhalten qualitativ hochwertigere First-Party-Daten und schaffen die Grundlage dafür, dass Personalisierung und KI überhaupt zuverlässig funktionieren. Im Zeitalter der KI ist Vertrauen kein nebensächlicher Faktor, sondern die Basis für alles Weitere.“

Zentrale Erkenntnisse des Berichts:

- **Datenschutz entwickelt sich von einer einmaligen Einwilligung zu einer fortlaufenden Datenbeziehung.** Führende Organisationen fragen nicht mehr zu Beginn pauschal nach weitreichenden Genehmigungen, sondern führen Datenentscheidungen schrittweise ein und passen die Tiefe der Anfrage an die jeweilige Phase der Kundenbeziehung an.
- **Privacy-Led UX ist eine Voraussetzung für den Einsatz und das Wachstum von KI.** Die Daten von Verbraucher:innen, die Organisationen erfassen, werden zunehmend zur Grundlage KI-gestützter Personalisierung. Wer jetzt klare und durchsetzbare Regeln für Datenschutz und Datentransparenz etabliert, ist besser in der Lage, KI künftig verantwortungsvoll und skalierbar einzusetzen.



- **KI-Agenten bringen ein neues Maß an Komplexität und neue Chancen.** Wenn KI-Systeme im Namen von Nutzer:innen handeln, kann der klassische Consent-Moment ganz entfallen. Die Steuerung agentisch generierter Datenflüsse erfordert eine Datenschutzzinfrastruktur, die weit über das Cookie-Banner hinausgeht.
- **Privacy-Led UX erfordert funktionsübergreifende Zusammenarbeit und klare Verantwortlichkeiten.** Sie betrifft Marketing, Produkt, Rechtsabteilung und Datenteams. Trotzdem muss jemand die Strategie verantworten und die Fäden zusammenführen.
- **Ein praxisnaher Ansatz, das sogenannte TRUST-Framework, unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung.** Organisationen müssen ihre Strategien für Datenerhebung und Datennutzung definieren und sicherstellen, dass ihre UX auch die Einwilligung integriert, einschließlich eines klaren Fokus auf Bannerdesign.

**Laurel Ruma, Global Director of Custom Content bei MIT Technology Review Insights**, ergänzt: „Unternehmen können Datenschutz nicht länger als reine Compliance-Aufgabe am Rand der Nutzererfahrung behandeln. Unsere Forschung zeigt, dass Privacy-Led UX zunehmend zur Grundlage dafür wird, wie Unternehmen Vertrauen aufbauen, aussagekräftige Daten gewinnen und KI-Systeme verantwortungsvoll skalieren.“

Den vollständigen Bericht können Sie [hier](#) herunterladen.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Natasha Conteh  
Head of Communications  
MIT Technology Review Insights  
[natasha.conteh@technologyreview.com](mailto:natasha.conteh@technologyreview.com)

---

**Über MIT Technology Review Insights**

MIT Technology Review Insights ist die Custom-Publishing-Einheit der [MIT Technology Review](#), dem weltweit ältesten Technologiemaßnahmenmagazin, unterstützt von einer der führenden Technologieinstitutionen. Insights produziert Veranstaltungen und Forschung zu den wichtigsten Technologie- und Wirtschaftsthemen unserer Zeit. Die Abteilung führt qualitative und quantitative Studien in den USA und international durch und veröffentlicht vielfältige Inhalte, darunter Artikel, Berichte, Infografiken, Videos und Podcasts.